

Presseinformation (28.6.2022)

MÄRML

Ein Objekt-Tanz im öffentlichen Raum von Katrin Schafitel



©Franz Kimmel

**Unterwegs ab 1. August und im September 2022
im öffentlichen Raum Münchens**

Aktuelle Termine und Orte jeweils zeitnah unter
www.freieszenemuc.de/akteure/katrin-schafitel



Zur Eröffnung der Jahresausstellung „**Kunst: zum Greifen da**“
von „Georgette Textilkunst“ / Pfennigparade
in der Container Galerie, Dachauer Str. 114, wird MÄRML am
Donnerstag, 4. August 2022, ab 20 Uhr auftauchen...
#georgette_textilkunst

MÄRML

schillert in allen möglichen Rot-Tönen von Zartrosa über Knallrot bis hin zu Tiefviolett. Über die Öffnungen seiner ausgedehnten stofflichen Textur animiert es zu Entdeckungsreisen in sein Inneres... Komponiert aus gebrauchten und miteinander vernähten Mänteln ist es bereit für neue Abenteuer.

MÄRML hat Katrin Schafitel das neue Objekt-Kostüm des Textilkünstlers Robert Kis getauft, mit dem und durch das sie sich im öffentlichen Raum bewegt und seine Eigenheiten erforscht. Die Performerin kreiert tänzerisch ungeahnte und sehr flüchtige Stoff-Mensch-Kombinationen – quasi Sekundenskulpturen – die aus jeder Perspektive wieder eine andere Form bilden. Eine Einladung an die Passant:innen, sich von diesem vielgestaltigen lebendigen Wesen überraschen und in den Bann ziehen zu lassen...

Zuletzt war Katrin Schafitel 2021 mit dem Objekt-Kostüm ZWINK unterwegs im öffentlichen Raum: #ZWINK2021

MÄRML wird im August / September 2022 unterschiedliche Orte in München aufsuchen, darunter die Container Galerie in der Dachauer Str. 114 und Das KloHäuschen, Thalkirchner Str. / Ecke Oberländerstraße

Aktuelle Termine und Orte jeweils unter www.freieszenemuc.de/akteure/katrin-schafitel

Idee, Tanz und Performance: Katrin Schafitel
Objekt-Kostüm: Robert Kis
Produktionsleitung: Elisabeth Pilhofer



PR: Beate Zeller | 089.123 91 64 7 | 0176.26 57 70 15 | kontakt@beatezeller.de

Das Projekt wird unterstützt durch das NATIONALE PERFORMANCE NETZ - STEPPING OUT, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen der Initiative NEUSTART KULTUR. Hilfsprogramm Tanz. Katrin Schafitel ist Gast von Tanztendenz München e.V.





©Franz Kimmel

Katrin Schafitel

lebt in München und arbeitet seit 1999 als freiberufliche Tänzerin. Sie arbeitete mit unterschiedlichsten Choreograf:innen und Regisseur:innen zusammen, u.a. mit Rosemary Butcher, Romeo Castellucci, Achim Freyer, Amir Hosseinpour, Anna Konjetzky, Andreas Kriegenburg und Katja Wachter, mit der sie 2012 gemeinsam den „Critics Award“ beim XVI Festival of Choreographic Miniatures in Belgrad für das Duett „Boléro-Bolero“ erhielt (<https://vimeo.com/274116264>). Daneben tritt sie an der Bayerischen Staatsoper auf und ist auf nationalen Bühnen und internationalen Festivals zu sehen. Wiederholt erhielt sie Arbeits- und Weiterbildungsstipendien der Stadt München, um ihre Arbeiten auszubauen. Ihr besonderes Interesse gilt Schnittstellen und Begegnungsräumen zwischen darstellender Kunst, Musik und bildender Kunst, Frei-Räume im Innen und Außen, museal, theatral, sowie dem öffentlichen Raum. 2022 #TakeHeart Residenzförderung am Meta Theater in Moosach, finanziert durch den Fonds Darstellende Künste e.V. in Kooperation mit flausen+.

„Als Tänzerin gehört Katrin Schafitel seit 1999 zu den prägenden Akteuren in der freien Münchner Tanzszene. Mit ihrer nuancenreichen, voll ausgereiften Darstellerpersönlichkeit hat sie u.a. bei Produktionen von Katja Wachter, Angela Dauber, Monica Gomis, Helmut Ott und Anna Konjetzky mitgewirkt. Daneben tritt sie in der Bayerischen Staatsoper auf und ist auf nationalen Bühnen und internationalen Festivals zu sehen. Von ihrem Charisma und ihrer Ausdruckskraft – bei gleichzeitiger ästhetischer Beweglichkeit – leben bisher die Stücke anderer.“ (aus der Jurybegründung 2013)

www.freieszenemuc.de/akteure/katrin-schafitel/



©Beate Zeller

Robert Kis

studierte nach seiner Tätigkeit als gelernter Raumausstatter (u.a. an der Bayerischen Staatsoper und dem Gärtnerplatztheater München) Industriedesign an der FH München. Als freischaffender Kostümkünstler war er für Sissi Perlinger tätig und arbeitete mit Choreograf:innen der zeitgenössischen Tanzszene u.a. mit Susanna Curtis, Helmut Ott, Susie Wimmer und Monica Gomis. Für die Comic Drags entwarf und fertigte er die Kostüme, war für das öffentliche Erscheinungsbild zuständig und entwickelte die Konzepte mit. Seine Objekt-Kostüme zeigte er mit Helmut Ott und der Kostümperformance „Lustwandel“. Für Cornelia Melián und die Micro Oper kreierte Robert Kis Kostüme, Performance- und Textilobjekte. Für „ZWINK“ Objekt-Tanz im öffentlichen Raum von Katrin Schafitel designte er die Objekt-Kostüme.

Regelmäßig zeigt er Textile Kunstwerke in Galerien und Ausstellungen, z.B. Galerie Angermeier, Winden bei Haag, Design meets Handwerk, München oder Galerie Lichtblick, München.

Seit 2019 arbeitet Robert Kis als Gruppenleiter des Textilkunstateliers „Georgette“ der „WKM Pfennigparade GmbH – Werkstatt für körperbehinderte Menschen“ in München.

www.robertkis.de